

## Beschreibung der Fähigkeitsniveaus zum Kompetenzbereich Lesen

Die Lesefähigkeiten von Schülerinnen und Schülern im gegenüber VERA 3 erweiterten Modell reichen von unzureichender Kompetenz über Basiskompetenz, erweiterte und fortgeschrittene Kompetenz bis hin zu hoher Kompetenz.

Die erweiterte und die fortgeschrittene Kompetenz unterscheiden sich eher quantitativ als qualitativ, zwischen den anderen Fähigkeitsniveaus sind qualitative „Sprünge“ zu verzeichnen. Jedes Folgeniveau schließt das Vorausgehende ein. Die Detailbeschreibungen sind durch Test- und Lernaufgaben evaluiert.

<b>Lesen</b> <b>Fähigkeitsniveau 1: Unzureichende Fähigkeiten (ähnl. IGLU 1)</b>
Die Schülerinnen und Schüler sind noch im <i>Erwerb der Dekodierungskompetenz</i> befangen, bemühen sich um einzelne Wörter und Sätze. Der Lernprozess der Laut-Buchstaben-Zuordnung befindet sich fachlich gesehen noch in der „entfalteten Funktion“, wird mit viel Aufwand betrieben. Die Schülerinnen und Schüler lesen oft rekodierend, d. h. buchstabierend und mühevoll, mit Fehlern und Korrekturen. Die Bedeutung von Wörtern wird oft erst aus dem Klangbild entnommen (ein zweites Mal vorsprechen). Die Informationsentnahme bleibt lückenhaft und ist mühsam, weil die Aufmerksamkeit auf die Dekodierung gerichtet ist. Lautes langsames Lesen ist hilfreicher als stilles Lesen.
<b>Detailbeschreibungen:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Schülerinnen und Schüler verweigern oft die Bearbeitung von komplexeren Leseverstehensaufgaben überhaupt und bringen (dann) unauswertbare Leistungen.</li><li>• Sie können allenfalls einzelne Informationen zuordnen/wiedererkennen.</li></ul>
<b>Achtung:</b> Ab 3. Schuljahr Legasthenie- oder Interferenzverdacht, Erhebung mit einschlägigen Einzeltests empfohlen (z. B. Züricher Lesetest, Salzburger Lese-Screening).

<b>Lesen</b> <b>Fähigkeitsniveau 2: Basiskompetenz (ähnl. IGLU 2, IQB Niveau 1)</b>
<i>Überwiegend Gewinnung von Einzelinformationen:</i> Die Schülerinnen und Schüler verfügen über eine ausreichende Dekodierungskompetenz. Zwar wird die Kulturtechnik des rekodierenden (innerlich mitsprechenden) Lesens noch eingesetzt und das Wort-zu-Wort-Lesen überwiegt, aber die Schülerinnen und Schüler verfügen schon über einen Lesewortschatz für häufig vorkommende kleine Wörter. Die Informationsaufnahme ist eher punktuell orientiert: Die Schülerinnen und Schüler verarbeiten und erinnern wörtliche Einzelinformationen und ergänzen diese um Alltagswissen, so dass der Text eher partiell denn als Ganzes verstanden wird.
<b>Detailbeschreibungen:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Einzelne wörtlich vorgegebene Detailinformationen können in einfachen Zusammenhängen aufgefunden und wiedergegeben werden.</li><li>• Auf Basis von Einzelinformationen aus dem Text oder zugehörigen Bildern können einfache Schlüsse gezogen und einzelne Ereignisse in eine Reihenfolge gebracht werden. Dazu wird z. T. auch Welt- bzw. Alltagswissen eingebracht.</li><li>• Es kann angegeben werden, wie einzelne Stellen im Text (unabhängig vom Kontext) verstanden werden.</li><li>• Texte können anhand eigener Vorlieben selektiv beurteilt und daraus Leseerwartungen gewonnen werden.</li><li>• Typische Erzählperspektiven können identifiziert werden.</li></ul>

**Lesen****Fähigkeitsniveau 3: Erweiterte Fähigkeiten (ähnl. IGLU 3, IQB Niveau 2)**

*Sinnsuchendes Lesen mit Verknüpfung von mehreren Informationen:* Die Schülerinnen und Schüler verfügen über erweiterte Fähigkeiten im Lesen: Der Lesewortschatz ist deutlich größer. Das Lesen wird still, nur bei ganz schwierigen Wörtern findet noch rekodierendes Lesen statt. Die Schülerinnen und Schüler können begrenzt Zusammenhänge im Text erkennen, deuten und bewerten. Das eigene Interesse ist ein starker Leseantrieb, von hier aus kann eigenes Vorwissen eingebracht und die Gesamtaussage des Textes verstanden werden.

**Detailbeschreibungen:**

- Über den Text verteilte (Einzel-)Informationen können gefunden und miteinander verknüpft werden. Diese Informationen können zugeordnet und ggf. von falschen Optionen unterschieden, aber auch mit eigenen Worten wiedergegeben werden.
- In einer Tabelle können Einzelinformationen erkannt und gezielt daraus entnommen werden.
- Im Rahmen von Auswahlaufgaben kann angegeben werden, wie einzelne Stellen im Text verstanden werden – selbst dann, wenn dazu weitere Informationen im Text herangezogen werden müssen.
- Texte können ansatzweise plausibel beurteilt werden: Dabei wird vor allem auf inhaltliche Aspekte und persönliche Vorlieben Bezug genommen.
- Auffällige Textsorten, wie z. B. Gedichte oder Abenteuerbücher, können erkannt und charakteristische Merkmale benannt werden.

**Lesen****Fähigkeitsniveau 4: Fortgeschrittene Fähigkeiten (ähnl. IGLU 4, IQB Niveau 3, teilw. 4)**

*Die Fähigkeiten der erweiterten Kompetenz werden ausgebaut:* Das stille sinnentnehmende Lesen wird deutlich schneller. Die Fähigkeit zur Verknüpfung und Elaboration von Informationen nimmt deutlich zu. Die eigenaktive Text-Leser-Interaktion wird die Regel, es werden eigene Erwartungen an den Text mit Gelesenem und Vorwissen verknüpft (Elaborationen). Der Text wird in seiner Hauptaussage verstanden. Das reflektierende Lesen erfolgt bezogen auf einzelne Textteile, wobei die Interpretation allerdings noch nicht über ein vordergründiges Verständnis des Textes hinausgeht. Mit diesem Fähigkeitsniveau werden die Anforderungen der Bildungsstandards erreicht.

**Detailbeschreibungen:**

- Es können bereits umfangreichere Texte gelesen und verarbeitet werden, einzelne Partien herausgenommen oder sicher aufgesucht werden.
- Naheliegende Schlüsse können unter Nutzung von einzelnen oder mehreren Informationen im Text und weit verbreitetem Wissen gezogen und/oder mit Textstellen belegt werden.
- Zentrale Aussagen eines Textes können erkannt und in Form von Überschriften wiedergegeben oder durch einfache Elaborationen (z. B. Gestaltungsvorschläge für einen Bucheinband formulieren, Speisen benennen) angewendet werden.
- Bei einzelnen unbekanntem Wörtern werden Lexikoneinträge oder Internettexpte erfolgreich als Hilfsmittel für das Verstehen genutzt.

**Lesen****Fähigkeitsniveau 5: Für das Schulalter hohe Kompetenz (IGLU 5, IQB Niveau 4 u. 5)**

*Überwiegend reflektiertes Lesen mit komplexeren Schlussfolgerungen und Interpretationen:* Die Schülerinnen und Schüler verstehen altersangemessene Texte in ihrer Gesamtheit und Komplexität. Sie können überfliegend und navigierend lesen und verknüpfen unterschiedliche Informationen mit speziellem Vor-, Sach- und Weltwissen und bewerten die zentralen Aussagen. Das reflektierende Lesen wird weiter ausgebildet, so dass Schlüsse, die über den eigentlichen Text hinausgehen, gezogen werden können. Die Schülerinnen und Schüler interpretieren gezielt einzelne Textstellen, um ein Gesamtverständnis des Textes zu bekommen. Die Text-Leser-Interaktion ist weiter ausgebildet, der Text wird auch als kommunikatives Ereignis verstanden.

**Detailbeschreibungen:**

- Über den Text oder mehrere Texte verteilte Informationen können lokalisiert, zugeordnet und zusammengefasst werden. Das gelingt auch, wenn diese Informationen in der Aufgabenstellung weder wortgleich noch sinngemäß vorkommen.
- Aus diskontinuierlichen Sachtexten, wie z. B. Tabellen oder Abbildungen, können gezielt Informationen wiedergegeben und interpretiert werden. Die Strategien zur Informationsentnahme können ggf. zugeordnet werden.
- Das Gesamtverständnis eines Textes kann formuliert und für Schlussfolgerungen genutzt werden. Außerdem können Informationen auf den Gesamttext hin überblickt und eingeordnet werden.
- Komplexere Schlussfolgerungen können gezogen und dargestellt werden, auch wenn ein Kurztext zu schreiben ist. Dazu wird spezielleres Sach- und manchmal auch Sprachwissen benötigt.
- Indirekte bzw. weiterführende Botschaften eines Textes können erkannt und für die Ableitung weiterführender Fragestellungen genutzt werden.
- Texte können angemessen beurteilt werden. Dabei wird neben persönlichen Vorlieben v. a. auf inhaltliche und auf formale Aspekte des Textes Bezug genommen.
- Aus Teilinformationen, wie z. B. einer Gedichtzeile, kann auf die Textsorte bzw. spezifische Merkmale davon geschlossen werden.